DIE WERAG

RUFU-VERLAG G.M.B.H. KÖLN / FUNKHAUS

ERSCHEINT WÖCHENTLICH ● EINZELPREIS 25 PFG.

Bescheinigung

Von der Geschäftsleitung der Firma Rufu-Verlag G.m.b.H., Köln, Funkhaus, habe ich mir die von der Großbuchdruckerei J. P. Bachem zu Köln ausgestellten Original-Druckrechnungen sowie die Versandlisten des Verlages über die letzten 12 Nummern der "Werag" vorlegen lassen und habe an Hand von 4 Nummern folgende Auflagensteigerungen in den letzten Monaten festgestellt:

Nr.2 vom 8.Januar 1928	Auflage:	156 300 Exemplare
Nr.5 vom 29.Januar 1928	Auflage:	166 600 Exemplare
Nr.7 vom 12.Februar 1928	Auflage:	182 000 Exemplare
Nr.10 vom 4.März 1928	Auflage:	190 500 Exemplare

Aus den Versandlisten ergab sich, daß in den vorgenannten Auflagezahlen Propaganda-Exemplare nicht enthalten waren, daß vielmehr die gesamte Produktion für den Verkauf und nur zu einem ganz geringen Bruchteil (einige 100 Exemplare) für Archiv- und Belegexemplare benötigt wurde.
Die Zahl der bei der Post angemeldeten zahlenden Werag-Abonnenten betrug laut postalischer Versandliste:

am 25.Januar 1928	45 848 Exemplare
am 23.Februar 1928	58 856 Exemplare
am 17.März 1928	67 009 Exemplare

Durch Versiegeln und Entsiegeln der Zählwerke der beiden Illustrations - Rotationsmaschinen, welche "Die Werag" drucken, stellte ich fest, daß von Nr. 12 der "Werag" vom Sonntag, dem 18. März 1928, einschließlich der Makulaturexemplare mindestens

203 296 Exemplare

hergestellt worden sind.

Köln, den 22.März 1928

NOTAR IM BEZ. DES OBERLANDESGERICHTS KÖLN ● DR. JUR. JOSEPH KRAUSS

Krauss,
Notar

DIE WERAG DAS ANSAGEBLATT DER WESTDEUTSCHEN RUNDFUNK A.-G. KÖLN
● 3. JAHRGANG ● SONNTAG 18. MÄRZ 1928 ● HEFT NUMMER

Notarielle Beglaubigung der Auflage

12

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id397892187-19280070/136 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT